

Änderungsliste der Verwaltung
zum Haushaltsplanentwurf 2017 / 2018

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
<u>Ergebnisplan -allgemein-</u>							
Kostenstelle Versicherungen (1001, 1002)		- 52.500	- 52.500	- 52.500	- 52.500	- 52.500	Neu-Ausschreibung der Versicherungsdienstleistungen
Kostenstelle Kreishaus (11001)		- 100.000	- 100.000	- 100.000	- 100.000	- 100.000	Im Rahmen der Ausschreibung der Gebäude- und Inventarversicherung wurde ein Selbstbehalt des RSK von 100.000 € p.a. vereinbart.
Kostenstelle civitec Verfahrenskosten (1014)		-	- 250.000	- 250.000	- 250.000	- 250.000	Mehrkosten civitec aufgrund zu erwartender Preiserhöhungen
0.01.40 (Seite 23, Zeile 16)	Kreistagsbüro	- 110.000	- 110.000	- 110.000	- 110.000	- 110.000	Erhöhung von Aufwandsentschädigungen und Verdienstausschlag nach Änderung der Entschädigungsverordnung des Landes
		- 2.000	- 17.000	- 24.400	- 32.000	- 39.800	Nach der Neustrukturierung der Fraktionszuwendungen werden jährliche Personalkostensteigerungen berücksichtigt.
0.01.70 (Seite 31, Zeile 2)	Kommunales Integrationszentrum	+ 150.000	+ 150.000	+ 150.000	+ 150.000	+ 150.000	Anpassung Zuweisungen Land (dauerhafte Förderung der Aufstockung des KI-Stammpersonals)
(Zeile 11)	Personalaufwendungen	-	+ 120.000	+ 120.000	+ 120.000	+ 120.000	Keine Fortführung des KOMM-AN Projektes über 2017 hinaus, daher entfallen 2 befristete Vollzeit-Stellen ab 2018.
0.10.20 Seite 37, Zeile 16)	Organisation	-	- 80.000	-	-	-	Mittel zur Durchführung externer Organisationsuntersuchungen im Rahmen der GPA-Empfehlungen; einstimmig beschlossen im PA
	Bereitstellung IT	- 15.000					Externe Beratung in Sachen Gestaltung der Verträge mit dem ZV civitec
0.11.30 (Seite 54, Zeile 11)	Personalgestellung an Dritte	-	-	-	-	+ 120.000	Wegen Wechsel in Altersteilzeit fallen für die hauptamtliche Dozentin am Studieninstitut ab 2021 keine Personalkosten mehr an. (Reduzierung der Personalkostenerstattung war bereits veranschlagt.)
0.22.20 (Seite 96, Zeile 6)	Beteiligungen, Schullandheim Gemünd	- 40.000	-	-	-	-	Nach aktueller Information wird nach der Liquidation des Schullandheimvereins der noch vorhandene Kassenbestand bei 400 T€ liegen.
0.22.20 (Zeile 16)	Beteiligungen, Kreisholding	-	- 536.000	- 2.209.000	- 1.977.000	- 2.704.000	Anpassung der Ansätze an neuen Wirtschaftsplan
0.91.10 S. 456, Zeile 2)	Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV	-	+ 427.000	+ 1.149.000	+ 1.021.000	+ 1.344.000	entsprechende Anpassung der MB ÖPNV
0.22.30 (Seite 104, Zeile 13)	Gebäudewirtschaft Sanierung GG Windeck-Rossel	+ 1.200.000	+ 200.000	-	-	-	Sanierung GG Windeck-Rossel; die Mittel werden teilweise bereits in 2016 benötigt und in diesem Umfang innerhalb des Budgets gedeckt; im Übrigen ist im Jahresabschluss 2016 eine Erhöhung der bestehenden Rückstellung für die Brandschutzsanierung der Schule vorzunehmen. Die Ansätze 2017 ff. können daher entfallen.
	Brandschutzsanierung Kreishaus	-	-	- 300.000	-	-	Anpassungen an aktuelle Kostenprognose

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
Kostenstelle Leitstelle (320001)		- 25.000	-	-	-	-	Mehraufwand für Softwareanpassungen bei mobilen PCs in Rettungsfahrzeugen
		+ 20.000	+ 20.000	-	-	-	Die ursprünglich für 2017 geplante Einführung eines zweiten Organisatorischen Leiters Rettungsdienst, wodurch ein schnellerer Einsatz bei Großschadensereignissen im gesamten Kreisgebiet erreicht würde, kann erst 2019 umgesetzt werden.
		- 15.000	-	-	-	-	Planungskosten zur Optimierung der Leitstellenverbundstruktur mit der Leitstelle der Berufsfeuerwehr Bonn
0.38.30 (Seite 180, Zeile 13)	Gefahrenabwehr	-	-	-	-	- 10.000	Zusätzliche Nutzungsgebühren für das Verfahren MoWaS fallen zukünftig alle 5 Jahre (erstmal 2021) an. Das Verfahren ermöglicht eine parallele Warnung der Bevölkerung für verschiedene Informations- und Warnmedien.
0.50.10 (Seite 243, Zeile 6)	Hilfen nach dem SGB XII	-	- 2.729.000	- 465.000	- 363.000	- 261.000	Anpassung der Bundeserstattung (sog. "5-Mrd.-Paket") zur kommunalen Entlastung im Bereich der Eingliederungshilfe: für 2018 ff. Reduzierung des über KdU verteilten Anteils nach dem "Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen" vom 25.11.2016 zu Gunsten des über Umsatzsteuer verteilten Anteils
(Zeile 15)		- 700.000	- 700.000	- 700.000	- 700.000	- 700.000	Anpassung erwartete Transferaufwendungen nach dem SGB XII (insbesondere Hilfe zur Pflege und Krankenhilfe) aufgrund Haushaltsentwicklung 2016
0.50.20 (Seite 250, Zeile 2, 15)	Grundsich. f. Arbeitssuchende KdU	- 4.300.000	- 5.900.000	- 7.600.000	- 7.700.000	- 7.900.000	Neue Fallzahlenprognose aufgrund der Entwicklung in 2016 (Statistik Jobcenter) für Flüchtlinge, die in Abhängigkeit vom ausländerrechtlichen Status Anspruch auf Übernahme der Kosten für Unterkunft und Heizung haben. Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten zu 100 % vom Bund erstattet werden.
	Kostenerstattung	+ 4.300.000	+ 5.900.000	+ 7.600.000	+ 7.700.000	+ 7.900.000	
0.50.20 (Seite 250, Zeile 6)	Grundsicherung für Arbeitssuchende	+ 1.300.000	-	-	-	-	Erwartete Nachzahlung aus der Korrektur der Festlegung der endgültigen kommunal-spezifischen Anteile für Bildungs- und Teilhabeleistungen
0.50.20 (Seite 250, Zeile 15)	Grundsicherung für Arbeitssuchende	+ 117.000	+ 250.000	+ 250.000	+ 250.000	+ 250.000	Nach einer Gesetzesänderung ist die sozialpädagogische Betreuung im Projekt "Perspektive Einstieg" künftig aus Mitteln der Jobcenter zu finanzieren (Ende des laufenden Projekts: 31.07.2017).
0.53.10 (Seite 326, Zeile 2,15)	Gesundheitsförderung Zuwendung Aufwand	+ 41.800 - 41.800	+ 41.300 - 41.300	+ 29.500 - 29.500	- -	- -	Ausweitung und Weiterführung des Projekts "Mitten im Leben" (zur Weiterführung wurden weitere Landesmittel bewilligt, die an den Verein "Kivi - Kids vital" weitergeleitet werden)
0.66.11 (Seite 391)	Abfallentsorgung Gebührenhaushalt						
Zeile 4,	Benutzungsgebühren	- 1.524.300	- 1.677.300	- 2.545.800	- 3.480.300	- 4.052.200	Anpassung der Gebührenkalkulation, Änderung der Verbandsumlage (REK), der Umlage AöR und der Kostenerstattungen für Personalüberlassung
Zeile 4,	Auflösung Sonderposten	+ 295.300	+ 750.000	+ 1.829.900	+ 2.859.900	+ 3.464.900	
Zeile 6,	Erstatt. Zweckverband	+ 458.000	+ 458.000	+ 658.000	+ 908.000	+ 908.000	
Zeile 13)	Aufwand Abfallentsorgung	+ 771.000	+ 469.300	+ 57.900	- 287.600	- 320.700	
	Summe	-	-	-	-	-	

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
0.66.50 (Seite 410, Zeile 2,15)	Klimaschutz Projekt "NAKOPA"	+ 15.000 - 15.000	+ 15.000 - 15.000	+ 40.000 - 40.000	- -	- -	Zusätzliche Bundesförderung und zusätzliche Aufwendungen für das Partnerschaftsprojekt mit Brasilien
(Zeile 2,6,15,16)	Energieagentur wegfallende Zuwendungen wegfallender Aufwand Zuschuss an externe Organisation	- 105.500 + 286.800 - 95.000	- 105.500 + 286.800 - 170.000	- 115.500 + 286.800 - 155.000	- 70.000 + 186.000 - 140.000	- 90.000 + 169.800 - 125.000	Aufbau der Energieagentur als eigenständige Organisation, die durch Fördermittel des Kreises bezuschusst wird
0.67.20 (Seite 420, Zeile 4)	Schutz von Natur, Landschaft und Arten	+ 18.000	+ 18.000	+ 18.000	+ 18.000	+ 18.000	Erhebung von Gebühren für Ausnahmen und Befreiungen im Rahmen von Bauanträgen.
0.67.30 (Seite 424, Zeile 2,16)	Landschaftsplanung Zuwendungen Aufwand	+ 20.800 - 25.000	+ 32.800 - 40.000	+ 7.200 - 8.000	- -	- -	Zusätzlich aufzustellender Landschaftsplan 3 (Alfter); das Land fördert die Maßn. zu 80 %
0.67.90 (Seite 426, Zeile 2,13,16)	Bundesförderung chance 7 Zuwendungen Aufwand	- 142.500 + 150.000	- 85.500 + 90.000	- -	- -	- -	Für das Projekt chance 7 werden zusätzliche investive Mittel erforderlich, in gleicher Höhe werden die konsumtiven Ansätze reduziert (siehe auch Veränderungen investiv).
0.90.10 (Seite 433, Zeile 2,15)	Wirtschaftsförderung	-	-	+ 13.275	+ 26.550	26.550	Durch Kostenerstattung der betroffenen Städte und Gemeinden entfällt der Anteil des Rhein-Sieg-Kreises für den Breitbandausbau.
0.91.10 (S. 456, Zeile 2)	Allgemeine Finanzwirtschaft	+ 523.000 + 492.000 + 58.000	+ 569.000 + 506.000 + 60.000	+ 594.000 + 524.000 + 63.000	+ 619.000 + 543.000 + 66.000	+ 640.000 + 563.000 + 68.000	Kreisschlüsselzuweisungen, Veränderung n. 1. ModellR GFG 2017 Allgemeine Kreislage, Veränderung n. 1. ModellR GFG 2017 Allg. Zuweisungen (Investitionspauschale), Veränderung n. 1. ModellR GFG 2017
(Zeile 13)		+ 4.533.000	+ 4.328.000	+ 2.731.000	+ 97.000	- 1.318.000	Landschaftumlage, Veränderung aufgrund - Veränderung n. 1. ModellR GFG 2017 - Entplanung der Integrationshilfen - beabsichtigte Anpassung Umlagesätze
Verbesserung/Verschlechterung:		+ 7.441.100	+ 2.082.100	+ 1.416.875	- 697.950	- 2.290.950	
(Stand Ergebnishaushalt danach:		+ 2.094.694	+ 182.975	+ 296.695	- 1.022.846	- 2.290.950	) unter Berücksichtigung der Unterdeckung im HH-Entwurf
Ergebnisplan -Jugendamt-							
0.51.10 (Seite 282, Zeile 2,4,15)	Kindertagesbetreuung Betriebskosten Landeszuweisungen Elternbeiträge	- 263.000 + 112.000 + 61.000	- 585.000 + 325.000 + 176.000	- 595.000 + 325.000 + 176.000	- 595.000 + 325.000 + 176.000	- 595.000 + 325.000 + 176.000	Gegenüber dem HPL-Entwurf werden zusätzliche Mittel für Betriebskostenförderungen für Kindergartengruppen, die neu gebaut werden sollen, benötigt. Zudem ergeben sich aus dem Betrieb der Gruppen auch zusätzliche Erträge.
0.51.60 (S. 305, Zeilen 6 und 11)	Adoptionsvermittlung	- 42.000 + 42.000	- 42.000 + 42.000	- 42.000 + 42.000	- 42.000 + 42.000	- 42.000 + 42.000	Aus der Übernahme der Aufgabe nach dem Abschluss ö-r Vereinbarungen mit den Städten Hennef und Troisdorf folgt ein zusätzlicher Personalbedarf von einer halben Stelle sowie eine dementsprechende Kostenerstattung.

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
0.51.70 (S. 309, Zeile 6,15)	Familienersetzende Hilfen Kostenerstattung Leist. an freie Träger	- 750.000 + 743.000	- 750.000 + 737.000	- 750.000 + 737.000	- 750.000 + 737.000	- 750.000 + 737.000	Die Kooperationsvereinbarung für Bereitschaftspflegestellen und Inobhutnahme läuft aus. Für eine neu installierte Rufbereitschaft werden in 2017 7 T€ und in 2018-2021 jeweils 13 T€ zusätzlich erforderlich.
0.91.10	Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	+ 97.000	+ 97.000	+ 107.000	+ 107.000	+ 107.000	Veränderungen aus der 1. Modellrechnung zum GFG 2017
Verbesserung/Verschlechterung:		-	-	-	-	-	
<u>Finanzplan -Investitionen-</u>							
0.38.20 (Seite 128)	Feuer-/Brandschutz, techn Hilfeleistungen						
5.000109 (Seite 129)	Technikausstattung Digitalfunk	- 120.000	- 25.000	-	-	-	Technische Ausstattung (Digitalfunkstecker) mit der das Funk- und Telefonsteuerungssystem an das landeseigene Digitalfunknetz angeschlossen werden soll
5.380028 (Seite 134)	Bürokommunikationssystem	-	- 70.000	- 30.000	-	-	Erneuerung und Umstrukturierung der Bürokommunikationstechnik in der Leitstelle
5.380031 (Seite 136)	Einsatzleitsystem	- 160.000	- 120.000	-	-	-	Austausch der Peripherietechnik des Einsatzleitrechnersystems (insbesondere automatisierte Steuerung von Ersatzlösungen bei Ausfällen)
5.000013 (Seite 137)	BGA Feuerschutz	- 30.000	-	-	+ 12.000	-	Erneuerung der beiden Endosleitern auf der Atemschutzübungsstrecke in 2017, die Erneuerung einer Leiter war für 2020 vorgesehen, aktualisierte Kostenschätzung
0.38.30 (Seite 139)	Gefahrenabwehr						
5.380018 (Seite 140)	Geobyte Software Stabsarbeit u Lageführung	- 15.000	-	-	-	-	Ergänzung um ein neues Modul für die führungsmäßige Bearbeitung von Unwetterlagen
0.51.10 5.000055 (Seite 179)	Kindertagesbetreuung	- 2.650.000	-	- 1.000.000	-	-	Neubau von 6 zusätzl. Kindergartengruppen in 2017 und von 2 weiteren in 2019
0.67.90 5.670001 (Seite 236)	Bundesförderung chance 7 Zuwendungen Auszahlungen	+ 142.500 - 150.000	+ 85.500 - 90.000	- -	- -	- -	Für das Projekt chance 7 werden zusätzliche investive Mittel erforderlich, in gleicher Höhe werden die konsumtiven Ansätze reduziert (siehe auch Änderungen konsumtiv).
0.90.10 5.900001 (Seite 241)	Wirtschaftsförderung	+ 177.000	+ 177.000	+ 177.000	-	-	Durch Kostenerstattung der betroffenen Städte und Gemeinden fällt der Anteil des Rhein-Sieg-Kreises an den Kosten des Breitbandausbaus weg.
Verbesserung/Verschlechterung:		- 2.805.500	- 42.500	- 853.000	+ 12.000	-	
<u>Finanzplan -Finanzierungstätigkeit-</u>							
0.91.10 (S. 246)	Allgemeine Finanzwirtschaft	+ 2.805.500	+ 42.500	+ 853.000	- 12.000	-	Anpassung Kreditmarktdarlehen Die Kreditschuldung nach § 2 der Haushaltssatzung ist entsprechend der Veränderungen bei Investitionen anzupassen.